



**Vierte Satzung zur Änderung
der Prüfungs- und Studienordnung
für den Masterstudiengang
Betriebswirtschaftslehre
an der Universität Bayreuth
vom 11. Oktober 2023**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1 Satz 1 und Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) erlässt die Universität Bayreuth folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth vom 30. Juli 2020 (AB UBT 2020/068), die zuletzt durch Satzung vom 9. Januar 2023 (AB UBT 2023/002) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis werden die Zeilen „Anhang 1: Bereichs- und Modulübersicht“ und „Anhang 2: Eignungsverfahren“ durch die Zeile „Anhang: Module, Leistungspunkte und Prüfungen“ ersetzt.
2. § 2 wird wie folgt geändert:
 - a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) In Nr. 1 wird die Zahl „1,9“ durch die Zahl „2,5“ ersetzt.
 - bb) Nr. 3 wird gestrichen.
 - b) Es wird folgender Abs. 2 eingefügt:

„(2) ¹Soweit ein Abschluss nach Abs. 1 Nr. 1 die erforderliche Durchschnittsnote nicht aufweist, kann die Abschlussnote des einschlägigen Erstabschlusses um eine Notenstufe von 0,4 aufgewertet werden, wenn die Bewerberin bzw. der Bewerber universitäre Module in betriebswirtschaftlicher Forschungsmethodik, insbesondere in Mathematik

über mindestens 4 LP und in Statistik über mindestens 8 LP erfolgreich abgelegt hat.
²Bewerberinnen und Bewerber, deren Abschlussnote unter Berücksichtigung dieser Aufwertung die Notengrenze „2,5“ oder besser erreicht, sind für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre geeignet.“

- c) Der bisherige Abs. 2 wird Abs. 3.
 - d) Der bisherige Abs. 3 wird Abs. 4 und die Wörter „des Abs. 2“ werden durch die Wörter „der Abs. 2 und 3“ ersetzt.
 - e) Der bisherige Abs. 4 wird Abs. 5 und in Satz 2 und 3 wird jeweils die Zahl „1,9“ durch die Zahl „2,5“ ersetzt.
3. § 11 wird wie folgt geändert:
- a) In Abs. 1 Satz 1 werden die Wörter „und Präsentationen“ durch die Wörter „, Präsentationen und Portfolioprfungen“ ersetzt.
 - b) Es wird folgender Abs. 12 angefügt:
„(12) ¹In einer Portfolioprfung eines Moduls werden nach Vorgabe der prüfenden Personen im gegenseitigen inhaltlichen Zusammenhang stehende Leistungen (Teilprüfungsleistungen) zum selben Prüfungsgegenstand erbracht. ²Die einzelnen Teilprüfungsleistungen können schriftliche oder mündliche Leistungen (gemäß Abs. 4, 7, 9, 10, 11) sein, die in ihrer Gesamtheit die Modulprüfung für das betreffende Modul bilden. ³Gegenstand der Bewertung einer Portfolioprfung sind alle Teilprüfungsleistungen gemäß § 16 Abs. 2.“
4. Anhang 1 wird wie folgt gefasst:

„Anhang: Bereichs und Modulübersicht

Hinweis: Beispielhafte Studienverläufe für den Beginn im Winter- oder Sommersemester unter Berücksichtigung der Wahl unterschiedlicher Schwerpunkte sind im Modulhandbuch des Studiengangs enthalten.

Bereiche	Semesterwochenstunden (SWS)	Leistungspunkte (LP)
Basismodulbereich B 1	ca. 6	12
Basismodulbereich B 2	ca. 9	18
Vertiefungsmodulbereich	ca. 18	36
Ergänzungsmodulbereich	ca. 12	24
Masterarbeitsmodul		30
SUMME	ca. 45	120

Erläuterung für im Folgenden gewählte Abkürzungen: V bedeutet Vorlesung, Ü bedeutet Übung, S bedeutet Seminar (für Hauptseminare, Projektseminare,

Planspiele etc.), SWS bedeutet Semesterwochenstunden(n),
LP bedeutet Leistungspunkt(e).

Bereich Module	SWS	LP	Modulprüfungen
Basismodulbereich Der Basismodulbereich umfasst 30 Leistungspunkte.			
B1 Forschungsmethoden Im Basismodulbereich B 1 sind 12 Leistungspunkte in Forschungsmethoden einzubringen.			
B 1-1 Projektseminare zur empirischen Datenerhebung und -analyse Hinweis: Module vom Typ B 1-1 können – bei unterschiedlicher thematischer Ausrichtung – mehrfach belegt und im Master eingebracht werden.	6	12	Essay oder schriftliche Hausarbeit und Präsentation oder Klausur oder Portfolioprfung
B 1-2 Young Leaders Program – Studienbegleitend gründen	3	6	Essay oder schriftliche Hausarbeit und Präsentation oder Klausur
B 1-3 Advanced Empirical Economics I Hinweis: B 1-3 kann entweder bei den Forschungsmethoden im B1-Bereich oder in der Vertiefung V EWF eingebracht werden.	4	6	Klausur
B 1-4 Advanced Empirical Economics II Hinweis: B 1-4 kann entweder bei den Forschungsmethoden im B1-Bereich oder in der Vertiefung V EWF eingebracht werden.	3	6	Essay bzw. schriftliche Hausarbeit und Präsentation oder Klausur
B 1-5 Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften	4	6	Klausur
B 1-6 Betriebswirtschaftliches Forschungsprojekt Hinweis: Module vom Typ B 1-6 können – bei unterschiedlicher thematischer Ausrichtung – mehrfach belegt und im Master eingebracht werden.	2	6	Essay oder schriftliche Hausarbeit und Präsentation oder Klausur oder Portfolioprfung
B 1-7 Business Ethics	2	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
B 2 Betriebswirtschaftslehre Im Basismodulbereich B 2 sind 18 Leistungspunkte in Betriebswirtschaftslehre einzubringen			
B 2-1 Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt	2+1	6	Klausur
B 2-2 Kapitalmarktkommunikation	2+1	6	Klausur
B 2-3 Unternehmensbewertung	2+2	6	Klausur
B 2-4 Internationale Unternehmensführung	2+2	6	Klausur
B 2-5 Strategisches Management	2+1	6	Klausur oder Portfolioprfung
B 2-6 Intrapreneurship	2+1	6	Klausur

Bereich Module	SWS	LP	Modulprüfungen
B 2-7 Management digitaler Projekte und Programme	2+2	6	Klausur
B 2-8 Operations Research	2+2	6	Klausur
B 2-9 Marketing Intelligence	2+1	6	Klausur
B 2-10 Principles of Entrepreneurship	2+1	6	Klausur
B 2-11 Machine Learning	2+2	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
B 2-12 Process Mining I	2+1	6	Klausur
Summe Basisbereich	ca. 15	30	
Vertiefungsmodulbereich			
Der Vertiefungsmodulbereich umfasst 36 Leistungspunkte. Diese können wahlweise erbracht werden durch das Studium zweier betriebswirtschaftlicher Spezialisierungen à 18 Leistungspunkte (zwei „kleine“ Vertiefungen) oder durch das Studium einer Vertiefung à 36 Leistungspunkte (eine „große“ Vertiefung).			
Betriebswirtschaftliche Spezialisierungen („kleine“ Vertiefungen)			
Bei den „kleinen“ Vertiefungen sind frei wählbar 2 der 14 Spezialisierungen (V 1 bis V 13 und V EWF) à 18 Leistungspunkte einzubringen. Es muss mindestens ein Hauptseminar eingebracht werden.			
V 1 Finanzen und Banken			
V 1-1 Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente	2+1	6	Klausur
V 1-2 Bankenregulierung und Wertpapieraufsicht	2+1	6	Klausur
V 1-3 Bankenaufsicht: Theorie und Praxis	2+1	6	Klausur
V 1-4 Sustainable Finance	2+1 oder 3	6	Essay oder schriftliche Hausarbeit und Präsentation oder Klausur
V 1-5 Hauptseminar in Finanzen und Banken	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 1-6 Ausgewählte Kapitel in Finanzen und Banken	2	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V 1-7 (E) Ergänzende Aspekte in Finanzen und Banken	2	6	Essay und Präsentation oder Klausur
Hinweis: V 1-7 (E) kann ausschließlich im Ergänzungsmodulbereich eingebracht werden.			

Bereich Module	SWS	LP	Modulprüfungen
V 2 Unternehmensbesteuerung			
V 2-1 Steuerbilanzen	2+2	6	Klausur
V 2-2 Rechtsformwahl und Umwandlung	2+1	6	Klausur
V 2-3 Internationale Unternehmensbesteuerung	2	6	Klausur
V 2-4 Kapitalanlagen und Besteuerung	2	6	Klausur
V 2-5 Steuerplanung und Steuerwirkung (Business Taxation and Financial Decisions)	2+2	6	Klausur
V 2-6 Hauptseminar in Unternehmensbesteuerung	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 2-7 Ausgewählte Themen der Unternehmensrechnung und Besteuerung	2+1	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V 3 Marketing			
V 3-1a Konsumentenverhalten <u>oder</u>	2+1	6	Klausur oder Portfolioprfung
V 3-1b Corporate Communication, Media and Marketing	2+1	6	
V 3-2a Innovationsmarketing <u>oder</u>	2+1	6	Klausur oder Portfolioprfung
V 3-2b Dialogmarketing	2+1	6	
V 3-3 Hauptseminar in Marketing	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 3-4 (E) Veranstaltungs- und Projektmanagement Hinweis: V 3-4 (E) kann ausschließlich im Ergänzungsmodulbereich eingebracht werden.	6	6	Klausur oder Portfolioprfung
V 3-5 (E) Ausgewählte Fragen des Marketings Hinweis: V 3-5 (E) kann ausschließlich im Ergänzungsmodulbereich eingebracht werden.	6	6	Klausur oder Portfolioprfung
V 4 Human Resource Management			
V 4-1 HR Analytics	2+1	6	Klausur
V 4-2 Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships	2	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V 4-3 Hauptseminar in Human Resource Management und Intrapreneurship	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 5 Operations Management			
V 5-1 Operations Management I	2+1	6	Klausur
V 5-2 Operations Management II	2+1	6	Klausur
V 5-3 Ausgewählte Probleme des Operations und Supply Chain Management	2+1	6	Klausur

Bereich Module	SWS	LP	Modulprüfungen
V 5-4 Hauptseminar in Operations Management	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 6 Strategisches Management und Organisation			
V 6-1 Dynamics in Organizations	2+1	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V 6-2 Kooperationsmanagement (Alliance Management)	2+1	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V 6-3 Hauptseminar in Strategisches Management und Organisation	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 6-4 Ausgewählte Aspekte des Strategischen Managements und der Organisation	2	6	Essay und Präsentation oder Portfolioprfung
V 6-5 Fallstudienseminar Master	2	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 6-6 Seminar Empirische Forschung Master	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 7 Wirtschaftsinformatik			
V 7-1 IT-Sicherheit	2+2	6	Klausur
V 7-2 IT-Governance	2+2	6	Klausur
V 7-3 Hauptseminar in Wirtschaftsinformatik	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 7-4 Ausgewählte Themen der Wirtschaftsinformatik	2+2	6	Essay und Präsentation
V 7-5 Schnittstellen der Wirtschaftsinformatik zu anderen Fachgebieten	2+1	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V 7-6 Energiewirtschaft in Zeiten der Digitalisierung	2+1	6	Klausur
V 7-7 Strategic Information Management	2+1	6	Klausur
V 7-8 Wertorientiertes Prozessmanagement	2+1	6	Klausur
V 7-9 Graduiertenseminar in Wirtschaftsinformatik	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 7-10 Introduction to Blockchain Technology and Applications	2+1	6	Klausur
V 7-11 Deep Learning	2+2	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 7-12 Text Mining and Time Series Analysis	2+2	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 7-13 Data Science Projects	2+2	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 7-14 Process Mining II	2+1	6	Klausur
V 7-15 Fallstudienseminar „(S3G)“	4	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation

Bereich Module	SWS	LP	Modulprüfungen
V 7-16 Human-AI Collaboration	4	6	Schriftliche Hausarbeit
V 7-17 Seminar – Fairness in AI	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 8 Dienstleistungsmanagement			
V 8-1a Value Creation and Customer Experience in Service Management <u>oder</u>	2+1	6	Klausur oder Portfolioprüfung
V 8-1b Technologie im Dienstleistungsmanagement	2+1	6	
V 8-2a Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement <u>oder</u>	2+1	6	Klausur oder Portfolioprüfung
V 8-2b Aktuelle Aspekte der digitalen Transformation	2+1	6	
V 8-3 Hauptseminar in Dienstleistungsmanagement	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 8-4 (E) Ausgewählte Fragen zum Dienstleistungsmanagement	3	6	Klausur oder Portfolioprüfung
Hinweis: V 8-4 (E) kann ausschließlich im Ergänzungsmodulbereich eingebracht werden.			
V 9 Internationales Management			
V 9-1 IM I: International Mergers & Acquisitions (M&A)	2+2	6	Klausur
V 9-2 IM II: Interkulturelles Management (IKM)	2+2	6	Klausur
V 9-3 Hauptseminar in Internationales Management	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 9-4 (E) Ausgewählte Aspekte im Internationalen Management	2+1	6	Essay und Präsentation oder Klausur
Hinweis: V 9-4 (E) kann ausschließlich im Ergänzungsmodulbereich eingebracht werden.			
V 10 Internationale Rechnungslegung			
V 10-1 Konzernrechnungslegung nach IFRS und HGB	2+1	6	Klausur
V 10-2 Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung	2+1	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V 10-3 Fallstudien aus der IFRS-Praxis	2+1	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V 10-4 Digital Financial Reporting	2+1	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V 10-5 Hauptseminar in Internationale Rechnungslegung	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation

Bereich Module	SWS	LP	Modulprüfungen
V 10-6 Governance, Risk und Compliance Management Hinweis: V 10-6 kann ausschließlich in der „großen“ Vertiefung FACT, der „großen“ Vertiefung Management oder im Ergänzungsmodulbereich eingebracht werden.	2+1	6	Klausur
V 11 Technologie und Innovationsmanagement			
V 11-1 Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen	2+2	6	Klausur
V 11-2 Geschäftsstrategien in der Telekommunikationswirtschaft	2+2	6	Klausur
V 11-3 Ausgewählte Themen des Technologie und Innovationsmanagements	2+2	6	Klausur
V 11-4 Hauptseminar in Technologie- und Innovationsmanagement	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 12 Controlling			
V 12-1 Anwendungen des Controlling	2+1	6	Klausur
V 12-2 Wertorientiertes Controlling	2+1	6	Klausur
V 12-3 Ausgewählte Kapitel des Controlling	2+1	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V 12-4 Hauptseminar in Controlling	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 12-5 (E) Ergänzende Aspekte im Controlling Hinweis: V 12-5 (E) kann ausschließlich im Ergänzungsmodulbereich eingebracht werden. Module vom Typ V 12-5 (E) können – bei unterschiedlicher thematischer Ausrichtung – mehrfach belegt und im Ergänzungsmodulbereich eingebracht werden.	2+1	6	Klausur
V 13 Entrepreneurship und digitale Geschäftsmodelle			
V 13-1 Impact Entrepreneurship	4	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 13-2 5 Euro Business Master	3	6	Essay und Präsentation
V 13-3 Technopreneurship	2+2	6	Essay und Präsentation
V 13-4 Startup-Praxis	4	6	Essay und Präsentation
V 13-5 Hauptseminar	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 13-6 (E) Ausgewählte Themen im Bereich Entrepreneurship und digitale Geschäftsmodelle Hinweis: V 13-6 (E) kann ausschließlich im Ergänzungsmodulbereich eingebracht werden.	4	6	Essay und Präsentation oder Klausur

Bereich Module	SWS	LP	Modulprüfungen
V 13-7 (E) Ausgewählte Themen der (digitalen) Geschäftsmodellentwicklung Hinweis: V 13-7 (E) kann ausschließlich im Ergänzungsbereich eingebracht werden.	3	3	Essay und Präsentation oder Klausur
V 13-8 Scaling Entrepreneurial Ventures	4	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
V 13-9 Ausgewählte Themen im Bereich Entrepreneurial Behavior	3	6	Essay und Präsentation oder Klausur
V Empirische Wirtschaftsforschung (V EWF)			
V Advanced Empirical Economics I	4	6	Klausur
V Advanced Empirical Economics II	3	6	Essay bzw. schriftliche Hausarbeit und Präsentation oder Klausur
V Hauptseminar Empirische Wirtschaftsforschung	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation

Vertiefungsmodulbereich – Fortsetzung –		
„Große“ Vertiefungen	LP	Anmerkungen
Vertiefung I: Finanzierung, Rechnungslegung, Controlling, Steuern Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT) Alle Module aus V 1 (Finanzen und Banken) Alle Module aus V 2 (Unternehmensbesteuerung) Alle Module aus V 10 (Internationale Rechnungslegung) Module V 12-1, V 12-2, evtl. V 12-3 und V 12-4 aus V 12 (Controlling)	36	Aus (mindestens) drei der vier Vertiefungen V 1, V 2, V 10 und V 12 sind mindestens je 6 Leistungspunkte einzubringen. Es ist ein Hauptseminar, d. h. ein Modul aus V 1-5, V 2-6, V 10-4 und V 12-4 einzubringen.
Vertiefung II: Management Module V 4-1, V 4-2 und V 4.3 aus V 4 (Human Resource Management) Alle Module aus V 6 (Strategisches Management und Organisation) Module V 9-1, V 9-2 und V 9-3 aus V-9 (Internationales Management) Module V 12-1, V 12-2, evtl. V 12-3 und V 12-4 aus V 12 (Controlling) Modul V 10-6	36	Es sind zwei Hauptseminare aus verschiedenen Vertiefungen, d. h. zwei Module aus V 4-3, V 6-3, V 9-3 und V 12-4 einzubringen.

Vertiefungsmodulbereich – Fortsetzung –		
„Große“ Vertiefungen	LP	Anmerkungen
<p>Vertiefung III: Marketing & Services (MuSe)</p> <p>Module V 3-1a oder V 3-1b, V 3-2a oder V3-2b, V 3-3 (Marketing)</p> <p>Module V 8-1a oder V 8-1b, V 8-2a oder V 8-2b, V 8-3 (Dienstleistungsmanagement)</p>	36	Es ist je ein Modul aus V 3-1a oder V 3-1b, aus V 3-2a oder V 3-2b, aus V 8-1a oder V 8-1b und aus V 8-2a oder V 8-2b sowie ein Hauptseminar (V 3-3 oder V 8-3) einzubringen.
<p>Vertiefung IV: Technology, Operations & Processes (TOP)</p> <p>Alle Module aus V 5 (Operations Managements)</p> <p>Alle Module aus V 7 (Wirtschaftsinformatik)</p> <p>Alle Module aus V 11 (Technologie- und Innovationsmanagement)</p>	36	Es sind mindestens je 6 Leistungspunkte aus den Vertiefungen V 5, V 7 und V 11 einzubringen. Es ist ein Hauptseminar, d. h. ein Modul aus V 5-4, V 7-3 und V 11-4 einzubringen.
<p>Vertiefung V: Entrepreneurship & Innovation</p> <p>Module V 3-1a und V3-2b aus V 3 (Marketing)</p> <p>Module V 4-2 und V 4-3 aus V 4 (Human Resource Management)</p> <p>Module V 6-1, V 6-2 und V 6-3 aus V 6 (Strategisches Management und Organisation)</p> <p>Modul V 7-3 aus V 7 (Wirtschaftsinformatik)</p> <p>Modul V 8-1b aus V 8 (Dienstleistungsmanagement).</p> <p>Modul V 11-3 aus V 11 (Technologie- und Innovationsmanagement)</p> <p>Module V 13-1, V 13-2, V 13-3, V 13-4, V 13-5, V 13-8 und V 13-9 aus V 13 (Entrepreneurship und digitale Geschäftsmodelle)</p> <p>Modul Hauptseminar in Entrepreneurial Behavior (Hinweis: S, 3 SWS, 6 LP, Schriftliche Hausarbeit und Präsentation)</p> <p>Modul Forschungsseminar Social Entrepreneurship (Hinweis: S, 3 SWS, 6 LP, Schriftliche Hausarbeit und Präsentation)</p>	36	Von den Modulen V 13-1, V 13-2, V 13-3 und V 13-8 sind mindestens zwei Module einzubringen. Es ist eines der Hauptseminare V 4-3, V 13-5, Hauptseminar in Entrepreneurial Behavior und Forschungsseminar Social Entrepreneurship einzubringen.
Summe Vertiefungsmodulbereich	36	

Ergänzungsmodulbereich
<p>Der Ergänzungsmodulbereich umfasst als Wahlbereich 24 Leistungspunkte. Den Studierenden wird ermöglicht, ein breites Spektrum an Modulen wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge zu studieren, die zur Ergänzung des Wissens in der Breite oder auch der Vertiefung geeignet sind.</p> <p>Eingebracht werden können:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle definierten Module des Masterstudiengangs Betriebswirtschaftslehre - Module der Modulbereiche G, H und I des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre - bis zu 24 Leistungspunkte aus dem Modulbereich Recht (Dabei bilden jeweils zwei aus Vorlesung und Übung bestehende Veranstaltungspaare R 1, R 2 und R 4 ein Modul. Die Module R 1 bis R 4 werden jeweils mit einer gemeinsamen einstündigen Klausur abgeschlossen.) - bis zu 12 Leistungspunkte aus fortgeschrittenen Sprachkursen in speziellen Fremdsprachen (Gewählt werden kann aus den Modulen „Grundkurs“ mit 4 LP, „Aufbaukurs“ mit 2 LP, „Spezialisierungskurs“ mit 2 LP und „Landeskundeseminar“ mit 2 LP. Die Modulprüfungen bestehen jeweils aus einer mündlichen Prüfung oder einer Klausur.) - bis zu 12 Leistungspunkte der folgenden weiteren wirtschaftswissenschaftlichen Module (bzw. der Module aus den jeweiligen Modulbereichen): <ul style="list-style-type: none"> • „Grundlagen“ und „Spezialisierung“, außer „Individueller Schwerpunkt“, des Masterstudiengangs Economics sowie „Grundlagen“ und „Vertiefung“, außer Unterbereich „e) individuelle Spezialisierung“ des Masterstudiengangs Internationale Wirtschaft & Governance • H des Bachelorstudiengangs Gesundheitsökonomie • B-5 und B-6 des Bachelorstudiengangs Sportökonomie • B und C des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen • M4 des Masterstudiengangs Medienkultur und Medienwirtschaft. <p>Diese Module sind innerhalb des jeweiligen Studiengangs thematisch aufeinander abgestimmt und verlangen unter Umständen Vorkenntnisse bzw. Voraussetzungen, die den jeweiligen Modulbeschreibungen zu entnehmen sind. Bei Bedarf wird zur individuellen Planung des Ergänzungsmodulbereichs die Konsultation der Studienberatung der betreffenden Studiengänge empfohlen.</p>

Bereich Module	SWS	LP	Modulprüfung
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	2+1	6	Klausur
Social Entrepreneurship Cases: Analyzing Social Businesses	4	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
Hauptseminar ABWL: Fallstudienseminar	3	6	Schriftliche Hausarbeit und Präsentation
Recht Eingebracht werden können die Module aus dem Modulbereich Recht. Dabei bilden jeweils zwei aus Vorlesung und Übung bestehende Veranstaltungspaare R 1, R 2 und R 4 ein Modul à sechs LP.			
R 1		6	Klausur (2 Stunden)
R 1 a Wirtschaftsrecht III (Vertiefung Bürgerliches Recht und Handelsrecht einschließlich internationalem Kaufrecht und Grundzüge des internationalen Privatrechts)	1+1	3	
R 1 b Insolvenzrecht	1+1	3	

Bereich Module	SWS	LP	Modulprüfung
R 2		6	Klausur (2 Stunden)
R 2 a Arbeitsrecht	1+1	3	
R 2 b Kapitalmarktrecht	1+1	3	
R 3 Wirtschaftsrecht IV (Vertiefung Gesellschaftsrecht und Grundzüge des Europarechts)	2+2	6	Klausur (2 Stunden)
R 4		6	Klausur (2 Stunden)
R 4 a Umwandlungsrecht	1+1	3	
R 4 b Konzernrecht und Corporate Governance	1+1	3	
R 5 Wirtschaftsrecht I und II – Vertiefung an Fällen	2+1	6	Klausur (2 Stunden)
Summe Ergänzungsmodulbereich		24	

Masterarbeitsmodul
<p>Das Masterarbeitsmodul kann in der Form der „autonomen Masterarbeit“ (Modul M 1) oder in der Form der „integrierten Masterarbeit“ (Modul M 2) erbracht werden.</p> <p>Im Modul M 1 besteht die Modulprüfung aus der Erstellung der schriftlichen Masterarbeit.</p> <p>Im Modul M 2 ist der Anfertigung einer Masterarbeit ein Methodenblock vorangestellt. Die Modulprüfung besteht hier aus der Durchführung eines Forschungsprojektes und der Erstellung einer Masterarbeit.</p> <p>Zu beachten sind etwaige Zugangsvoraussetzungen in den einzelnen betriebswirtschaftlichen Spezialisierungen, die vor Ausgabe des Themas einer Masterarbeit zu erfüllen sind. Die Konsultation des jeweiligen betriebswirtschaftlichen Fachvertreters wird empfohlen.</p>
Summe Masterarbeitsmodul: 30“

5. Anhang 2 wird gestrichen.

§ 2

¹Diese Satzung tritt am 12. Oktober 2023 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2023/2024 mit diesem Studiengang beginnen. ³Die übrigen Studierenden gestalten ihr Studium nach der bisherigen Prüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth vom 30. Juli 2020 (AB UBT 2020/068), die zuletzt durch Satzung vom 9. Januar 2023 (AB UBT 2023/002) geändert worden ist; auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss können sie ihr Studium nach dieser Satzung gestalten. ⁴Abweichend von Satz 2 gilt § 1 Nr. 1, 2 und 5 für Studierende, die ab dem Sommersemester 2024 mit diesem Studiengang beginnen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 19. Juli 2023 und
der Genehmigung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 11. Oktober 2023, Az. A 3395/1 -
I/1.

Bayreuth, 11. Oktober 2023

UNIVERSITÄT BAYREUTH
DER PRÄSIDENT



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Leible'.

Professor Dr. Stefan Leible

Diese Satzung wurde am 11. Oktober 2023 in der Hochschule niedergelegt.

Die Niederlegung wurde am 11. Oktober 2023 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist der 11. Oktober 2023.